

Fallbeispiel Feline chronische Hufrehe, Belastungsrehe, Hufgeschwür



Rasse: Dänisches Sportpony
Geschlecht: Stute
Geboren: 06.05.2011
Stockmaß: 1,40
Gewicht: 450 kg
Einsatzbereich: Freizeitpony
Unterbringung: Offenstallhaltung

Beschreibung des Pferdes

Ich habe Feline mit 1,5 Jahren gekauft. Schon damals faszinierte mich ihre Unerschrockenheit und Neugierde auf ihre Umwelt. Sie ist sehr ausgeglichen und ruhig, nervenstark und doch kann sie temperamentvoll und fleißig bei der Sache sein. Diese Mischung ist perfekt für mich. Feline wird freizeitmäßig geritten, gefahren und vom Boden gearbeitet, ca. 4 – 5 Mal die Woche. Sie ist Leitstute der Herde und lebt in Offenstallhaltung was eine Dosierung des Raufutters schwierig macht. Sie nimmt sehr leicht zu.

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

Erster leichter Reheschub in 2016, der nach einer Woche auskuriert war. Weiterer schwerer längerer Schub in 2017. Haltungsbedingungen wurden komplett angepasst. Kein EMS oder Cushing aber grenzwertige Insulinwerte. Im April 2019 erneute Lahmheit: Belastungsrehe, seither nur vorübergehende kurzfristige Besserung im Schritt. Dauerhafte Pulsation in den Vorderbeinen, Schmerzen bei engen Wendungen weiterhin vorhanden.

Wann begann der aktuelle Reheschub?	12.04.2019
Der wievielte Reheschub ist dies?	der Dritte
Was ist die (vermeintliche) Ursache?	Wahrscheinlich Belastungsrehe durch geringe Fehlstellung

Wie wurde bisher behandelt?

- ✓ Restriktive Fütterung mithilfe einer Fressbremse, keine Weide
- ✓ Boxenruhe
- ✓ Kühlen der Hufe
- ✓ Entfernen der Eisen vom 09.07.2019 bis 31.07.2019
- ✓ Medikamentöse Entzündungshemmung (Phenylbutazon, Globuli)
- ✓ Medikamentöse Gerinnungshemmung und Blutverdünnung (ASS)
- ✓ Rehekräuter
- ✓ Hufkorrektur/Rehebeschlagn

Besteht eine Stoffwechselstörung? (Wie) wurde diese behandelt?

Grenzwertige, nicht eindeutige Diagnose. Stoffwechselfördernde Kräutermischungen und Globuli zur Anregung und Normalisierung wurden gegeben.

Wie klappt es mit dem Fellwechsel?

Keine Probleme

Ist das Tier übergewichtig? Wenn ja: wie viel?

Ja, ca. 50-60 kg laut Tierklinik

Fütterung:	Heu 6 kg
Futterzusätze:	ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), Mineralien zur Entgiftung, Ingwer zur Blutverdünnung

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	22.08.2019
Dosierung	empfohlene Tagesdosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	unters Futter gemischt

Dokumentation

nach 10 Tagen

Zustand des Pferdes ist zumindest stabil geblieben, Pulsation in den Vorderbeinen ist etwas schwächer geworden.

nach 20 Tagen

Hufschmied hat beim Ausschneiden ein Hufgeschwür entdeckt das aber ausgeheilt ist ohne am Kronrand oder an der Sohle ausgetreten zu sein. Schwarzes altes Blut war Hinweis darauf, keine Schmerzempfindlichkeit. Die Pulsation ist normal geworden! Pony läuft jetzt ohne Wendeschmerz.

nach 30 Tagen

Es sind keine Schmerzen oder Klammheit im Bewegungsablauf mehr zu erkennen. Manchmal stolpert sie links – auf der Seite wo auch das Hufgeschwür war. Das Fell scheint etwas mehr zu glänzen.

nach 40 Tagen

Sie wird wieder täglich bewegt, dadurch scheint auch der Fettabbau in Gang gesetzt zu werden, leichte Verbesserung optisch. Aufgrund mangelnder Kondition ist der Bewegungsdrang nicht ausgeprägt.

nach 50 Tagen

Mangels Waage kann nicht eindeutig eine Gewichtsabnahme bestätigt werden, jedoch macht sie einen besseren optischen Eindruck. Bewegung wurde weiter gesteigert, Kondition bessert sich, weiterhin lahmfrei auch bei Bewegung auf härterem Boden.

nach 60 Tagen

Feline hat vorne links das Hufeisen verloren und erst 24 Stunden später war der Schmied da, um es wieder anzunageln. In der Zwischenzeit war sofort deutliche Fühligkeit, klammer Gang und eine schlechte Wendung links herum zu erkennen. Wir haben provisorisch die Hufsohle gepolstert und mit Tape umwickelt. Der vorsichtige und etwas klamme Gang hielt 2 Tage an – also auch nachdem das Eisen wieder drauf war. Jetzt ist es anscheinend wieder gut.

nach 70 Tagen

Trotz der Unterbrechung durch das verlorene Hufeisen ist die Belastbarkeit stabil geblieben und kein Rückschlag eingetreten. Mittlerweile ist das Bewegungsprogramm mit Kutsche fahren und reiten auf dem normalen Level angekommen und wird gut vertragen! Ein Stoßgebet zum Himmel!!!!

nach 80 Tagen

Feline erscheint stabil im aktuellen Gesundheitsstatus ☺

Fazit

Nachdem eine wochenlange Behandlung mit Medikamenten vom Tierarzt und Hufverbänden einschließlich Boxenruhe leider absolut keine Besserung brachten, konnte seit Gabe von ARGININ 4.0 eine stetige Besserung der Schmerzen beobachtet werden. Feline wurde 12 Wochen ausschließlich mit dem Präparat gefüttert – ohne zusätzliche Medizin vom Tierarzt. In dieser Zeit hat sich die Rehe vollständig zurückgebildet, sie konnte sich erholen und nach einer gewissen Stabilität wurde sie ganz langsam wieder bewegt.

Mittlerweile kann sie vollständig belastet werden, egal ob unter dem Sattel oder vor der Kutsche. Die Hufe wachsen gesund nach, das Fell glänzt seidig, sie ist wieder entspannt und gesund. Ich bin sehr dankbar über die Heilung - selbst die Tierärzte waren damals mit ihrem Latein am Ende und wussten weiter keinen Rat.

Ich kann ARGININ 4.0 jedem ans Herz legen und hoffe, dass nach dem Absetzen des Produktes auch weiterhin alles so gut weiterläuft. Sie erhält seit wenigen Tagen die Hälfte der Dosierung – bisher bleibt der Gesundheitszustand unverändert gut.

Ich bin unendlich dankbar, dass mein Pony wieder schmerzfrei Freude am Laufen hat!!!



...weitere Infos zu **ARGININ 4.0** auf www.arginin.de/pferde